

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 16 / 2018

Lünne, den 25.9.2018

16-2: **Hinweis: zum Grundfutter- und Konservierungstag am 30.10.**

die LWK Niedersachsen lädt am 30.10. zum Grundfutter- und Konservierungstag in **Emsbüren** ein, was wir hiermit unterstützen: **Die Anmeldungen sind selbständig über das Portal der LWK bis zum 25. Oktober vorzunehmen** (über den angehängten **Barcodescan**). Die Bewirtung inclusive des Mittagessens werden anscheinend gesponsert (diese Angabe ist aber ohne Gewähr). Die Veranstaltung dauert von 9:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr, wobei vormittags Vorträge in der Gastwirtschaft **Evering** gehalten werden und nachmittags praktische Vorführungen auf dem Betrieb **Mönch-Tegeder** und auf dem Acker von **Imming** zu sehen sind. Genauere Hinweise sind den Infos der LWK zu entnehmen. Eine einfache Übersicht folgt:

9:30 Uhr Beginn Teil 1 (Vorträge): beim Landgasthof **Evering**, Lange Str. 24 in Emsbüren

Es referieren zum Thema „Langschnitt-Maissilagen“: Karsten **Bommelmann** und Dr. Martin **Pries** und zum Thema „Fahrsiloanlagen“ Alfons **Fübbeker**.

13:15 Uhr Beginn Teil 2 (praktische Demonstration) auf dem Betrieb **Mönch-Tegeder** in Mehringen 10 und auf benachbarte Flächen des Betriebes **Imming**.

Hier werden in weiteren Stationen folgende Themen vorgestellt: „Futtermittelsgestaltung von kolbenarmen Mais“ durch Hubert **Kruse**; „Erste Ergebnisse Maissilo 2018, Silo Controlling“ durch Christine **Kalzendorf** und „Mais-Stoppelpbearbeitung“ mit Maschinenvorführungen durch Jens **Völker**



Barcode/QR-Code zur LWK-Grundfüttertag-Anmeldung

16-2: **allgemeine Hinweise zur Herbstsaat**

Auch wenn die letzten Sommertage mit hohen Temperaturen und Wind nochmal stimmig zum diesjährigen Sommer 2018 für neuerlichen Trockenstress in den Futter- und Zwischenfrüchten sorgte, brachte der Herbstanfang mit ca. 35-50 L/ha nun endlich mal eine vernünftige Regenmenge, die jetzt erst einmal das Stauben in der Saatbettvorbereitung für die anstehenden Winteraussaaten beendet.

In normalen Jahren wäre die Maisernte gerade begonnen, in 2018 ist sie, mit Ausnahme einiger Spätsaaten, jetzt bereits abgeschlossen. Damit sind, mit Ausnahme der Zuckerrüben- und der noch zu erntenden Kartoffelflächen, die meisten Flächen geräumt, so dass im nun anstehenden Oktober auch mit der Saat begonnen werden kann. Wir denken, dass bis zum 20. Oktober ein Großteil gesät sein wird, so dass in diesem Jahr in vergleichsweise kurzer Zeit viel

Getreide gehandelt und transportiert wird. Ausverkaufsmeldungen treten da schon mal schneller auf, wo es vor ein paar Tagen noch gar nicht danach aussah. Wir bitten daher, soweit dieses noch nicht geschehen ist, sich jetzt wegen der noch ausstehenden Saatgetreidebestellungen zu melden.

Überschüssige Ware unseres Standard-Sortenprogramms sind prinzipiell rückgabefähig (allerdings immer nur ganze Säcke und keine Sonderbestellungen oder vergünstigte 2017er Vorjahresangebote). Wir bitten dann aber insbesondere in diesem Jahr um **zügige** Rückgabe. Bitte auch bei der Rückgabe immer dabei sagen, ob es sich um 25er- oder 50er kg-Säcke handelt. Gerade in der Endphase einer Saatsaison, und die beginnt dieses Jahr Mitte Oktober, geht es manchmal um jeden Sack, in der wir entscheiden müssen, ob wir noch Ware nachbestellen, auf die der Kunde dann wieder warten muss, oder ob wir noch Ware zurückerhalten, welche wieder sogleich gesät werden kann. Es ist einfach schön zu wissen, wenn die Rückgabe dann fix erfolgt. Das hat in den letzten Jahren eigentlich auch ganz gut geklappt, so dass wir guter Dinge sind, dass es auch in diesem Jahr, wo es vielleicht noch schneller gehen muss, auch wieder klappen wird. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Getreideanbauern, die hier einfach im Interesse aller mitdenken.

Aktuell haben wir folgende Sorten im Verkauf. Neben den hier genannten Sorten gibt es auch immer noch kleine Mengen

weiterer Sorten oder Restangebote des Vorjahres (mit aktuellen Keimtestungen) auf den Lägern.

W-Gerste: (Zweizeiler): Zita (2z)

Aussaatstärke: ca.185 kg/ha (ca. 330 Kö/m²)

Bei den Zweizeiler-Gersten können wir mit der **Zita** eine Saatgerste anbieten, die in den Eigenschaften und Erträgen der California in Nichts nachsteht. Viele Gerstenpartien haben hohe TKGs, so dass die Saatstärken, wie bei der Zita, auch schon mal nach 175-195 kg/ha (bei 310-330 Kö/m²) hingehen können.

W-Weizen C: Sheriff ca. 160 kg/ha

W-Weizen B: Imposanto ca. 175 kg/ha

Aussaatstärke: ca. Angaben bei etwa 360 Kö/m²

W-Triticale: Barolo ca. 140-150 kg/ha

Lombardo ca. 185 kg/ha

Aussaatstärke: ca. Angaben bei etwa 330 Kö/m²

Triticale hat dieses Jahr mit den Keimfähigkeiten zu kämpfen. Bei Lombardo liegen alle Parteien unter 90% KF. In guten Jahren liegt Triticale aber auch meistens nur bei 90 – 95 %.

Hybrid-Roggen: Cossani und Eterno

Aussaatstärke: ca.2,0-2,5Pk/ha (geschätzt)

Wir haben darüber hinaus auch noch verschiedenes Saatgut für **Futterflächen**, z.T. auch greeningtauglich, die jetzt auch noch gesät werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG